

Neuer Patientenombudsman

Reinhard Pawelitzki hat am 1. August die Position des Ombudsmannes des Vereins Patientenombudsman/-frau Schleswig-Holstein für die Kreise Dithmarschen, Neumünster, Pinneberg und Steinburg übernommen. Er tritt damit die Nachfolge von Klaus-Jürgen Horn an, der fünf Jahre ehrenamtlich für den Patientenombudsverein tätig war.

„Es ist uns gelungen, mit Reinhard Pawelitzki einen in der Beratung erfahrenen Pastor für unseren Verein zu gewinnen. Das wird den Patienten bei ihren Schwierigkeiten mit den Akteuren im Gesundheitssystem zugutekommen. Im Namen des Vereins wünsche ich ihm eine gute Hand für seine Aufgabe und freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm“, sagte Heide Simonis, Vorsitzende des Patientenombudsvereins und ehemalige Ministerpräsidentin von Schleswig-Holstein.

Pawelitzki hat in Marburg, Zürich und Hamburg Theologie studiert, bevor er 1973 sein Vikariat in der Kieler St. Nikolai-Gemeinde absolvierte, dem sich ein einjähriges Auslandsvikariat in London anschloss. Anschließend folgten Stationen als Pastor in Kiel und Hamburg-Niendorf. Seit 1992 war Pawelitzki als Diakoniepastor für den Kirchenkreis Rendsburg tätig und damit unter anderem verantwortlich für die Bereiche Familien- und Lebensberatung, Suchtberatung und -therapie sowie Schuldner- und Insolvenzbera-



Reinhard Pawelitzki

(Foto: Privat)

zung. Als Mentor in der Vikarusbildung des Prediger- und Studienseminars in Preetz war der gebürtige Thüringer zuständig für die Vikarsgruppe NordWest. Zuletzt war Pawelitzki stellvertretender Leiter des Kitawerks Schleswig-Flensburg mit insgesamt 40 Kindertagesstätten. Seit 1995 ist Pawelitzki, der in Süderbrarup lebt, Vorstandsmitglied im Verein der Pastorinnen und Pastoren in Nordelbien. (PM/Red)